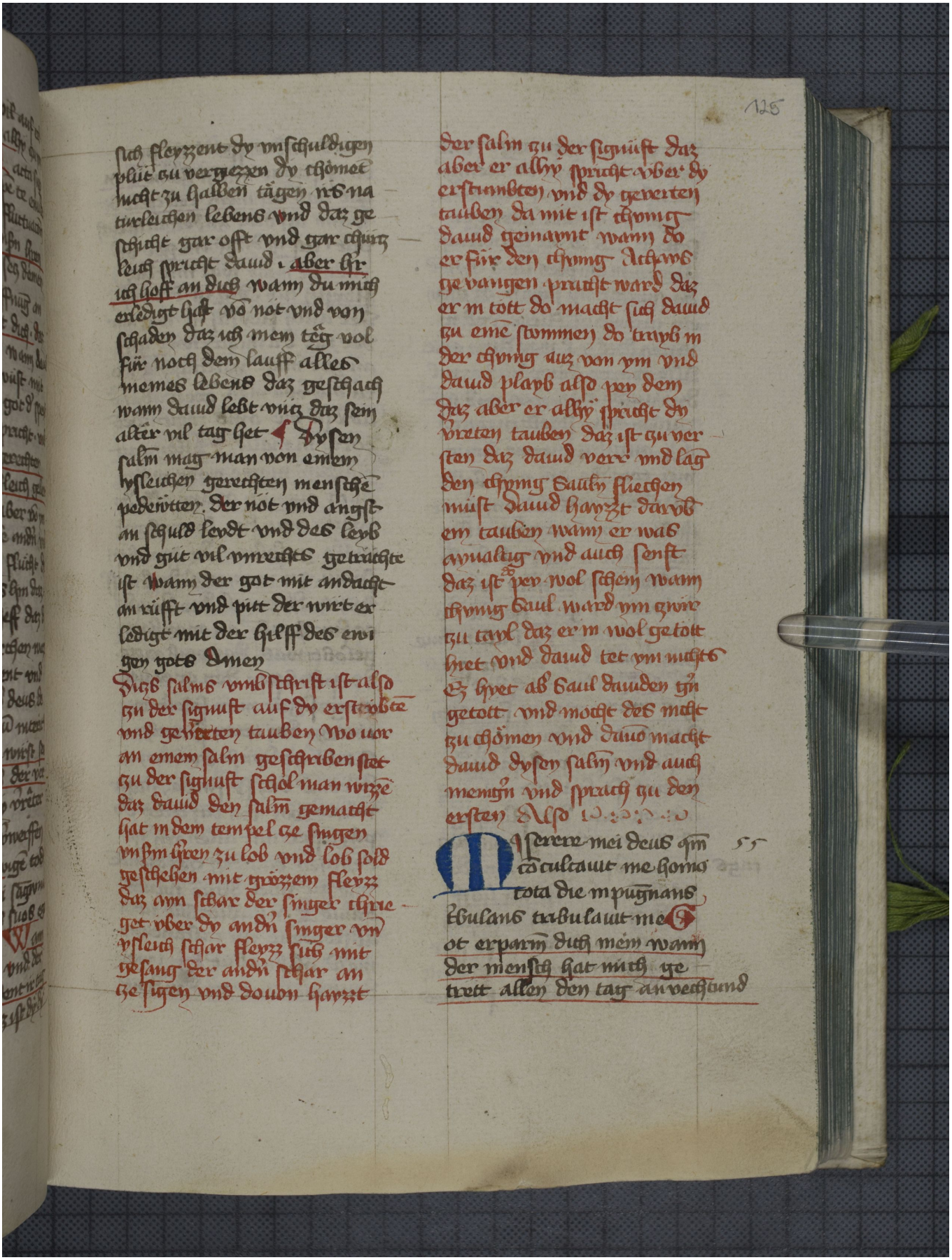
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=29303
Copyright: Altenburg, Benediktinerstift



125

sich fleyzzent dy vnschuldigen
plüt zu vergezzen dy schomet
nicht zu halben tägen nes na
turleichen lebens vnd daz ge
schicht gar offt vnd gar schnell
lich spricht dauid. aber hr
ich hoff an dich wann du mich
erledigt hast vo not vnd von
schaden daz ich mein täg vol
für noch dem lauff alles
meines lebens daz geschach
wann dauid lebt vnz daz sein
alter vil tag het ¶ Dysen
salm mag man von einem
yslichen gerechten menschen
pedeütten. der not vnd angst
an schuld leydt vnd des leyb
vnd gut vil vnrechts getrüchte
ist wann der got mit andacht
an rüfft vnd pitt der wirt er
ledigt mit der hilff des ewi
gen gots Amen
Dises salms vmbschrift ist also
zu der sigmust auf dy erstrobte
vnd gewerten tauben Wo uor
an einem salm geschriben stat
zu der sigmust schol man wizze
daz dauid den salm gemacht
hat in dem tempel ze singen
vnsm herren zu lob vnd lob sold
geschehen mit grozzem fleyz
daz ain schar der singer schrie
get vber dy andn singer vn
ysleich schar fleyz sich mit
gesang der andn schar an
ze sigen vnd doubn harzzt
der salm zu der sigmust daz
aber er allhy spricht vber dy
erstrunbten vnd dy gewerten
tauben da mit ist schoung
dauid geinaynt wann do
er fir den schoung Achaws
ge vangen prucht ward daz
er in tott do macht sich dauid
zu eine summen do treyb in
der schoung auz von ym vnd
dauid playb also pey dem
daz aber er allhy spricht dy
vreten tauben daz ist zu ver
sten daz dauid verre vnd lag
den schoung Saulv fliechen
müst dauid hayzt darvb
ein tauben wann er was
ainualtig vnd auch senft
daz ist pey wol schein wann
schoung Saul ward ym gnäd
zu tayl daz er in wol getott
hiet vnd dauid tet ym nichts
ez hiet ab Saul dauuden zu
getott vnd mocht des macht
zu schomen vnd dauid macht
dauid dysen salm vnd auch
meinn vnd sprach zu den
ersten Also

55 Miserere mei deus quoni
am conculcauit me homo
tota die impugnans
tribulans tribulauit me
Ot erparm dich mein wann
der mensch hat mich ge
tritt allen den tag an vechtund